

Faxempfang bei ausgeschaltetem Computer

Der Faxempfang bei ausgeschaltetem PC ist nur dann möglich, wenn Ihr ZyXEL Elite 2864 über zusätzlichen Speicher verfügt. Dieser Speicher kann nachgerüstet werden und ist beim Kauf des Gerätes nicht unbedingt enthalten. Erwerben können Sie diesen Speicher über unsere folgende Rufnummer der ZyXEL-Hotline: +49-180-5-213247. Folgende Speicherkombinationen sind möglich: 2, 4 od. 8 MByte. Nach Erhalt des Speichers muß dieser wie folgt in das Gerät eingesetzt werden:

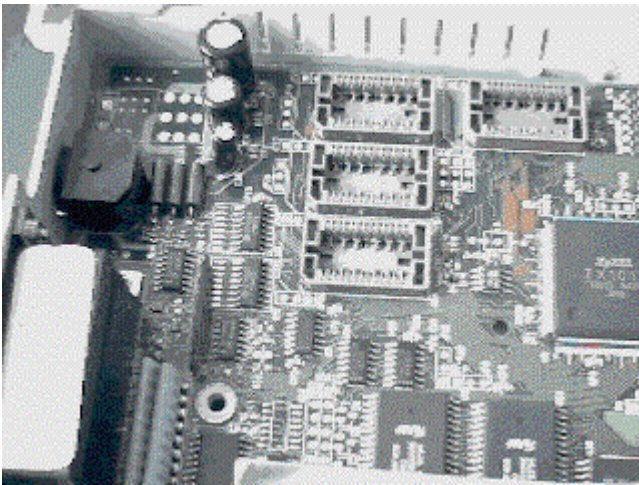
- Ein Chip (2MB): in Sockel **U35** einstecken, (U27 beim alten Modell)
- Zwei Chips (4MB): in Sockel **U36** und **U37** einstecken, (U38 und U39 beim alten Modell)
- Vier Chips (8MB): alle vier Sockel bestücken.

Achtung: Entfernen Sie vor dem Öffnen des Gerätes alle Anschlußstecker inklusive Netzteil von Ihrem Gerät!

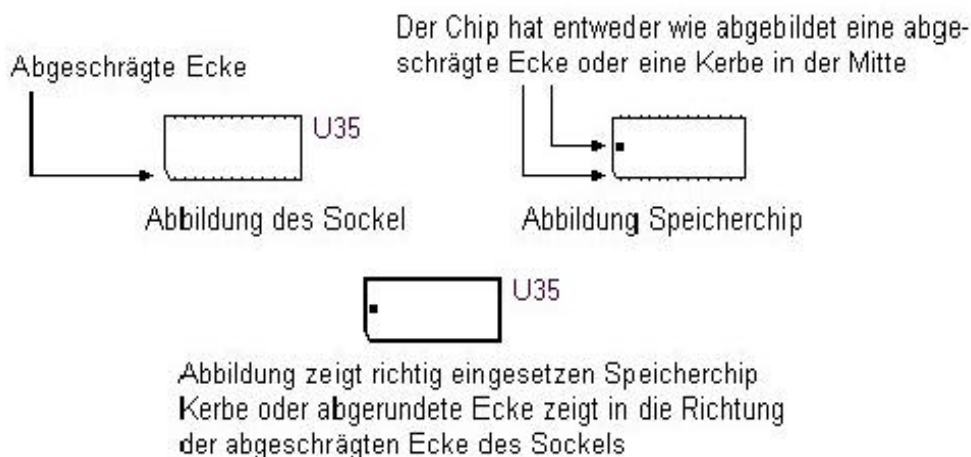
So öffnen Sie das Gehäuse des Elite 2864 ID:

Lösen Sie zunächst die Schraube an der Unterseite des Gerätes.

1. Öffnen Sie dann die seitliche Verschußklappe.
2. Ziehen Sie die obere Abdeckung von hinten nach oben von Ihrem Gerät vorsichtig ab.
3. Setzen Sie die Speicherchips in die vorgesehenen Sockel und achten Sie darauf, daß die Chips mit der Kerbe in die richtige Richtung weisen (Bild unten).



Die Bezeichnungen der Sockel (U34/U26), U35/U27), U36/U38) und U37/U39)) – die sich bei Ihrem Gerät nicht unbedingt an der gleichen Position befinden wie in der Abbildung – finden Sie neben den Sockeln auf der Hauptplatine. Die Chips verfügen über **einen Punkt, einer Schrägung oder einer Kerbe an der Oberseite**. Diese Markierung muß beim Einbau genau in die Richtung der abgeschrägten Ecke des Sockels zeigen:



5. Schließen Sie nach dem Einbau der Speicherchips das Gerät wieder und verbinden Sie es erneut mit Netzteil und PC – achten Sie darauf, das alle Verkabelungen, auch die im Gerät korrekt verbunden und fest sitzen!

Konfiguration für den automatischen Faxempfang

Bevor das Gerät Telefaxe ohne Computer empfangen kann, müssen Sie es dafür konfigurieren. Starten Sie hierzu am besten wieder die bereits zuvor verwendete Software "Hyper Terminal" oder ein anderes Terminalprogramm.

Übertragen Sie dann mindestens folgende Parameter an Ihr Gerät:

1. **AT&F**
2. **AT+FZF=3**
3. **AT+FClass=Z**
4. **ATS0=2**
5. **AT&D3&W0Z0**

Automatisch in Faxempfang schalten

Eine der häufigst gestellten Fragen lautet, wie das Gerät auf einfachere Art und Weise in den Faxempfang bei ausgeschalteten PC gebracht werden kann, ohne daß jedesmal eine Kommunikationssoftware gestartet werden muß. Für alle Systeme kann die folgende Befehlsfolge eingegeben werden, die direkt in das Profil-0 gespeichert wird (Angaben in Klammern „()“ sind nur Kommentare, diese bitte nicht mit eingeben):

Beim Analogen als auch beim Digitalen ZyXEL Elite 2864i zu verwendende AT-Befehle:

AT&F	(Modem-Werkseinstellung laden)
AT+FZF=3	(Wert 0-5, je nach Wunsch; normalerweise 3 fuer Fax an Dram, bei Daten auflegen)
AT+FClass=Z	(FaxKlasse auf Hardware/Dram-Funktion setzen)
ATS0=2	(Zwei Klingelzeichen bis zum Abheben)
AT+FLID="CLID"	(Angabe der Fax-ID/auch CLID genannt, zwecks Rufnummern austausch der Faxgegenstelle Beispiel: AT+FLID="+49-1234-567890")
AT&N32	(auf V17 einstellen, wird bis Firmware 2.05 unbedingt gebraucht)
AT&D3	(Wenn DTR gedroppt wird, z.B. beim Ende einer Verbindung, dann resettet sich das Modem selbst und Profil-0 wird selbstständig geladen – Sinnvoll auch beim beenden von Software)
AT&D3&W0Z0	(aktivieren der selbstständigen „Drop-DTR-Funktion“, speichern in das Profil-0 mit direkt anschließenden Reset in Profil-0)

Beim Digitalen ZyXEL Elite 2864i zusätzlich zu verwendende AT-Befehle:

AT&L1	(Modem vor a/b-Wandler priorisieren)
AT&ZI6=MSN	(Rufnummer angeben, auf die eingehend abgehoben werden soll)
AT&ZOM=MSN	(Rufnummer angeben, die abgehend an die Gegenstelle zu übermitteln ist)

Ist dieses Profil-0 im Gerät gespeichert, bitte nur bei Problemen in die Initstrings jeweiliger Software den Befehl "AT&D3" oder die benutzten Modemprotokolle unter Windows 9x oder NT in die Zeile "Weitere Einstellungen" den Befehl "AT&D3" hineinschreiben bzw. "&D3" mit anfügen.

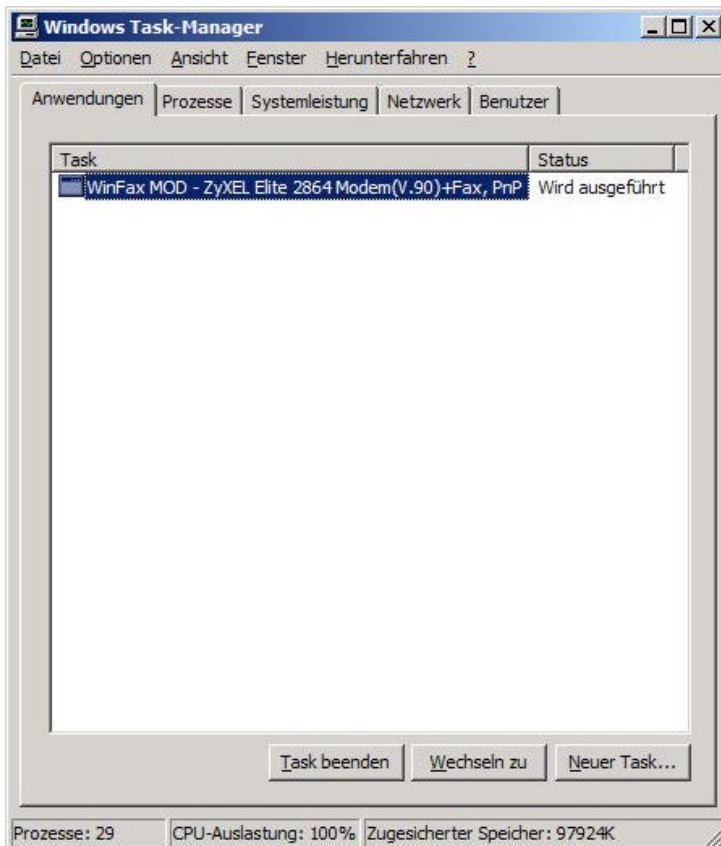
Anbei eine kleine Liste bzgl. möglicher DRam-Bausteine...

Nanya	NT5117405J	60ns
Hitachi	HM5116400	
Samsung	KM44C4000	
Mitsubishi	M5M5116400	
NEC	4216400	
Toshiba	TC5116400	
MicronTech	MT4LC4M4A1	
Hyundai	Hy5116400	

Problembehandlung bei Verwendung Winfax 10.x unter Windows XP

Zunächst wird Ihr Elite unter Windows XP eingerichtet, hierzu genügt das starten von Windows-XP bei eingeschalteten "Elite 2864" - Modem. Nach der Modemerkenkung (wird unter Windows XP i.d.R. als PnP erkannt) folgt die Installation von Winfax 10.x. Nach der Installation von Winfax 10.x und ggf. einer Aktualisierung dessen selbst mittels dem Live-Update, erfolgt dann der eigentliche Neustart.

Nun besteht zunächst das allgemeine Problem, das bei einer normalen Installation immer nach einem Windows-Neustart das Modul mit dem Namen: „**WINFAX MOD** – „, gestartet wird, welches im Hintergrund als Anwendung gestartet, ausgeführt bleibt.



Wird das Elite jedoch als Offlinefaxmode eingestellt verwendet, um Offline eingehende Faxanrufe zu beantworten, wird es beim Controller-Start nicht richtig initialisiert und bleibt somit in genau diesem Offlinemodus, wird jedoch unter Winfax 10.x auch entsprechend genutzt.

Bei nun eingehenden Anrufen hebt nicht Winfax sondern das Modem selbst ab, weil es mittels **AT+FZF=3** auf **FaxClass=Z** und somit auch auf **S0=2** (Automatisches abheben nach dem 2.ten klingeln) eingestellt ist und nicht wie von Winfax als TAPI verwendend - mittels AT&F in die Werkseinstellung versetzt - zu erwarten wäre.

Dieses "in die Werkseinstellung versetzen" würde jedoch positiv zur Folge haben, das die im Profil-0 konfigurierte OfflineFax-Funktion vorübergehend deaktiviert und das Elite 2864 somit voll zur Steuerung von Winfax zur Verfügung stünde, was jedoch nicht der Fall ist.

Lösung:

Stellen Sie Winfax 10.x unter Windows XP in den Modemeigenschaften nicht auf TAPI sondern auf Com-Port ein und überprüfen das die Serielle Geschwindigkeit dort nicht höher als 57.600 und die Faxklasse auf 2 bzw. 2.0 eingestellt ist.

Des Weiteren zu berücksichtigen ist, solange Winfax auf „Automatischen Empfang“ eingestellt ist, arbeitet das „**WINFAX MOD** – „, entsprechend interactiv und behandelt somit ohne Darstellung zum Anwender eingehende Faxe. Dies lässt sich entsprechend verhindern, wenn man die Funktion unter Winfax: Empfangen/Automatischer Empfang deaktiviert.